

6. Thronend auf erhabnem Sitz.

Worte aus Schiller's Gedicht „Der Triumph der Liebe.“
(Fragment.)

9. Mai 1818.

Allegro maestoso.

Tenore I.

Thronend auf er-habnem Sitz schwingt Kroni-on, schwingt Kronion seinen Blitz.

Tenore II.

Thronend auf er-habnem Sitz schwingt Kroni-on, schwingt Kronion seinen Blitz.

Basso.

Thronend auf er-habnem Sitz schwingt Kroni-on, schwingt Kronion seinen Blitz. Der O-lympus wankt er-

Der O-
schrocken, wallen zürnend seine Locken, der O-lympus wankt er-schrocken, wallen zürnend seine Locken, der O-
schrocken, wallen zürnend seine Locken, der O-lympus wankt er-schrocken, wallen zürnend seine Locken, der O-

lympus wankt er-schrocken, wallen zürnend seine Locken, der O-lympus wankt er-schrocken, wallen zürnend seine Locken, der O-
lympus wankt er-schrocken, wallen zürnend seine Locken, der O-lympus wankt er-schrocken, wallen zürnend seine Locken, der O-
lympus wankt er-schrocken, wallen zürnend seine Locken, der O-lympus wankt er-schrocken, wallen zürnend seine Locken, der O-